

A

Zwölfter Jahres-Bericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu Linz.



Linz, 1882.

Verlag: Der Verein für Naturkunde zu Linz.

Druck von Jos. Wimmer.

Zwölfter Jahres-Bericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu Linz.

Linz, 1882.

Verlag: Der Verein für Naturkunde zu Linz.

Druck von Jos. Wimmer.

I.

Rechenschafts-Bericht

des

Vereines für Naturkunde in Oesterreich-ob der Enns zu Linz,

vorgelegt in der Generalversammlung des Jahres 1882.

Hochgeehrte Versammlung!

Zum ersten Male seit seinem Bestehen findet sich der Ausschuss des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz in der drückenden Lage, die Erklärung abgeben zu müssen, dass es ihm in Hinsicht auf seine beschränkten Geldmittel nicht möglich war, im Jahre 1881 seiner statutenmässigen Verpflichtung den geehrten Mitgliedern und den mit ihm im Schriftentausch stehenden gelehrten Gesellschaften gegenüber nachzukommen und für das zwölfte Vereinsjahr einen Jahresbericht in Druck legen zu lassen.

Der Ausschuss erlaubt sich nun im Nachstehenden nicht bloss die wichtigsten Momente des Jahres 1882 der hochgeehrten Versammlung vorzulegen, sondern auch einen Rückblick auf das Jahr 1881 zu werfen, somit die wichtigsten Ereignisse vom November 1880 bis zum heutigen Tage den sehr geehrten Mitgliedern vorzulegen.

Vor Allem muss das Vereinsjahr 1881 als ein für den Verein sehr trauriges bezeichnet werden, als das Jahr nämlich, in dessen Laufe der Verein eine Reihe von Verlusten an Männern zu beklagen hatte, die demselben theils als Ausschussmitglieder, theils als Ehrenmitglieder angehörten, die dem Vereine mit ganzer Seele zugethan

waren und für das Gedeihen und Blühen desselben stets ihr ganzes Wollen und Können einsetzten. Am 23. März 1881 starb Herr Forstdirector Josef Kargl, der dem Vereine seit seinem Bestehen als Ausschussmitglied angehörte, und sich durch Pflege der Vereinsbibliothek, sowie durch die Zusammenstellung von Herbarien für Schulfür um den Verein sehr verdient gemacht hatte; am 6. Juni desselben Jahres folgte ihm im Tode Herr Josef Jannach nach, der sich namentlich um den botanischen Garten namhafte Verdienste erworben, ferner starben zwei Ehrenmitglieder des Vereines, am 26. April zu Salzburg der bekannte Botaniker und Naturforscher Dr. J. Sauter und am 7. September zu Ischl der k. k. Statthaltereivizepräsident A. F. Ritter von Schwabeneau, der Gründer des Vereines für Naturkunde und durch zehn Jahre dessen unermüdlich thätiger Vorstand.

Am 9. October verlor der Verein durch Tod auch seinen Gärtner Alois Hofer, einen pflichttreuen, verlässlichen Diener.

In der Generalversammlung am 2. December 1880 musste der Verein zur Neuwahl des Präses schreiten, und es einigten sich alle Stimmen auf den k. k. Statthaltereirat und Landes-Sanitäts-Referenten Herrn Dr. Carl Schiedermayr, der diese Wahl auch anzunehmen erklärte. Als Ausschüsse wurden gewählt die Herren: Finanzrat Dr. Robert Rauscher, Realschuldirektor Carl Klekler und Carl Neweklowsky, k. k. Hauptmann d. R.

Zu Ehrenmitgliedern wurden einstimmig gewählt Herr Statthaltereivizepräsident A. F. Ritter von Schwabeneau und Herr Dr. J. Sauter in Salzburg, die der Verein aber schon im nächsten Jahre durch Tod wieder verlor.

Als Vicepräsident des Vereines wurde in der Sitzung vom 13. Jänner 1881 einstimmig Herr Director Carl Klekler gewählt.

Ferner wurde in der Sitzung vom 13. Mai 1881 beschlossen, zum Ankaufe von der Vereinssammlung fehlenden Insecten zum Behufe der Zusammenstellung von instructiven Naturaliensammlungen für Schulen einen jährlichen Betrag von 20 fl. zu verwenden. Unter Einem erklärte sich Herr Hauptmann Neweklowsky bereit, die so mühevollen Arbeit der Zusammenstellung von Schulsammlungen zu übernehmen, wofür diesem thätigen Mitgliede der wärmste Dank des Vereines gebührt.

Zu ganz besonderem Danke ist der Verein auch Herrn Finanzrat Dr. Robert Rauscher verpflichtet, der mit unverdrossener Ausdauer die Bibliotheksgeschäfte versieht und zugleich die Stelle als Vereinskassier inne hat.

In der Generalversammlung vom 29. October 1881 waren für die Herren Dr. C. Schiedermayr und E. Saxinger, deren statutenmässige Functionszeit abgelaufen war, sodann für die Herren Baurat J. Knörlein und Bezirks-Schulinspector Dr. J. Rupp, welche freiwillig ihre Ausschusstellen niedergelegt hatten, sowie für die mit Tod abgegangenen Herren J. Kargl und J. Jannach die nothwendigen Wieder-, resp. Neuwahlen vorzunehmen und wurden nachstehende Herren zu Ausschüssen gewählt: Dr. C. Schiedermayr, E. Saxinger, Regimentsarzt Dr. J. Jeglinger, Dr. A. Dürrnberger, Professor F. Wastler und Oberlehrer Paul Halek.

Wie sehr der Verein finanziell unvortheilhaft situiert ist, geht deutlich daraus hervor, dass der Präses des Vereines im Hinblick auf die kargen Finanzmittel des Vereines sich genöthigt sah, der Generalversammlung des Jahres 1881 die Frage vorzulegen, ob es nicht gerathen sei, den Verein ganz aufzulösen. Zahlreiche Austritte (nahezu 41 Fälle in einem Jahre) waren es, die die Einkünfte des Vereines, welche ohnehin bescheiden genug sind, sehr schmälerten und dem Ausschusse die Ueberzeugung aufdrängen mussten, dass bei solchen Umständen eine Fortexistenz des Vereines eine unmögliche genannt werden müsse. Bei der nun erfolgten, lebhaften Debatte einigte sich die Versammlung über Antrag des Herrn Dr. Dürrnberger dahin, dass man vorläufig von einer Auflösung des Vereines noch absehen solle, dass aber, wenn sich die Verhältnisse des Vereines im nächsten Jahre nicht bessern sollten, der nächsten Generalversammlung der Antrag auf Auflösung des Vereines vorgelagt werden möge.

Um die so sehr geschwächten Finanzen des Vereines nicht weiter zu schwächen, wurde eben im Jahre 1881 von einer Drucklegung des Jahresberichtes über das zwölfte Vereinsjahr abgesehen.

Nun das Jahr 1882.

Vor Allem gebührt der wärmste Dank des Ausschusses dem hohen Ministerium für Cultus und Unterricht, welches mit hohem Erlasse vom 6. April 1881, Z. 890, die vom Vereine bisher bezogene

Staatssubvention von 300 fl. ö. W. demselben auf weitere drei Jahre, d. i. 1882 bis incl. 1884 bewilligte, wofür der Ausschuss seinen ehrfurchtsvollsten Dank abzustatten sich erlaubt.

Ebenso widmete die löbliche Direction der allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt wie in den Vorjahren auch in den Jahren 1881 und 1882 einen Unterstützungsbeitrag von je 100 fl. ö. W., wofür der Ausschuss gleichfalls seinen besten Dank abstattet.

Mit besonderem Danke muss der Ausschuss auch der Schenkungen von reinen und schönen Schmetterlingen gedenken, welche der k. k. Postofficial Herr Carl Stapf-Ruedl nun schon im zweiten Jahre dem Vereine widmet, wodurch die Aufgabe des Vereines, die Schulen mit Naturaliensammlungen zu betheilen, wesentlich gefördert wurde.

Die Thätigkeit des Vereines anbelangend, äussert sich dieselbe in zwei Richtungen, in der Betheilung der Schulen des Landes mit instructiven Naturaliensammlungen und in der Herhaltung des botanischen Gartens.

Was die Betheilung der Schulen mit Naturaliensammlungen betrifft, so kann das abgelaufene Vereinsjahr als ein glückliches bezeichnet werden. Es wurden die Schulen in St. Pancraz, Altheim, Mauerkirchen und Pöstlingberg mit instructiven Insectensammlungen, die Schulen in Alheim, Hochburg und die Mädchenbürgerschule in Ried mit Herbarien betheilt.

Eine lebhafte Thätigkeit gab sich im abgelaufenen Vereinsjahre im botanischen Garten kund. In der Sitzung vom 31. October 1881 übernahm an Stelle des verstorbenen Herrn J. Jannach Herr Regimentsarzt Dr. J. Jeglinger die Leitung des Gartens. Leider wurde Dr. Jeglinger im Frühjahr 1882 nach Serajewo transferirt und der Garten dadurch seines umsichtigen Leiters verlustig. Auf die Bitte des Ausschusses hin erklärte nun Herr Realschulprofessor F. Wastler, bis auf Weiteres die Leitung des botanischen Gartens übernehmen zu wollen und entwickelte derselbe nun eine so erspriessliche und aufopfernde Thätigkeit, dass der Ausschuss an dieser Stelle seinem verdienstvollen Leiter des botanischen Gartens den wärmsten Dank abzustatten sich erlaubt.

Zu gleichem Danke ist der Ausschuss auch dem k. k. Finanz-Oberinspector d. R. Herrn August Touaillon verpflichtet, der

mit unermüdlichem Fleisse sich mit Herrn Professor Wastler der Bestimmung der Pflanzen unterzog, so dass bis auf wenige exotische Arten jetzt sämtliche Pflanzen im Garten richtig bestimmt und mit den betreffenden Etiquetten versehen sind.

Aber auch der Abhaltung von öffentlichen Vorträgen widmete der Ausschuss eine besondere Obsorge und wurde jedesmal in den Wintermonaten ein Cyclus von Vorträgen gehalten, bei welchem Anlasse der Ausschuss den Herren: Director Eduard Kittel, Professoren Alph. Müllner, F. Holzinger, Hanns Commenda und Med.-Dr. Leopold Winternitz, welche die Freundlichkeit hatten, Vorträge zu übernehmen, seinen wärmsten Dank auszusprechen sich erlaubt.

Möge das Vereinsjahr 1883 sich für den Verein günstiger gestalten als die vorhergegangenen Jahre. Möge der Verein sich kräftiger entwickeln, denn bisher, damit der Ausschuss in der allgemeinen Theilnahme eine Belohnung finde für den Muth, mit welchem er unter der Ungunst der Zeiten das Schiffein des Vereines bisher vor dem Untersinken bewahrt hat.

Der Ausschuss.

II. Rechnungs-Bericht.

Der Stand der Cassa ist in Folge des von dem Vereincassier Dr. Robert Rauscher geführten Journals und der zur Prüfung vorliegenden Rechnung vom Jahre 1882 folgender:

Einnahmen.

Cassarest mit Ende October 1881	10 fl. 11 kr.
Jahresbeiträge von wirklichen Mitgliedern	179 fl. — kr.
Interessen von Sparcassa-Einlagen	5 fl. 57 kr.
Für verkaufte Jahresberichte	— fl. 60 kr.
Subvention vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	300 fl. — kr.
Spende der allgemeinen Sparcassa in Linz	100 fl. — kr.
Summa	595 fl. 28 kr.

Ausgaben.

Lohn des Gärtners	212 fl. — kr.
Auslagen für den Garten	54 fl. 60 kr.
Druckkosten, Kanzlei-Erfordernisse und sonstige Regie- Auslagen	76 fl. 38 kr.
Summa	342 fl. 98 kr.

Im Vergleiche der Einnahmen mit den Ausgaben ergibt sich eine für das Jahr 1883 in Vorschreibung zu bringende Cassabarschaft von 252 fl. 30 kr.

Liniz, am 16. December 1882.

Dr. Robert Rauscher,
Cassier des Vereines.

III.

Wissenschaftliche Anstalten,

mit welchen Schriftentausch stattfindet, nebst Angabe und Bestätigung der von denselben vom 1. November. 1880 bis letzten November 1882 eingelangten Druckschriften. (Der Kürze wegen ist bei den einzelnen Anstalten nur die letzte der uns zugekommenen Publicationen angeführt.)

Aarau. Jahresbericht 1880 bis 1881.

Amiens. *Société Linnéenne du Nord de la France*. Nr. 79 bis inclus. 109.

Annaberg in Sachsen. Annaberg-Buchholzer-Verein für Naturkunde.
2. Jahresbericht. 1880.

Augsburg. Naturhistorischer Verein. 26. Bericht.

Aussig a. d. Elbe. Naturwissenschaftlicher Verein.

Basel. Naturforschende Gesellschaft.

Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. XXIII. Jahrg. 1881.

Berlin. Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen.
Jahrgang IX.

Bistritz. Direction der siebenbürgisch-sächsischen Gewerbeschule.
8. Jahresbericht.

Bregenz. Museums-Verein. Jahresbericht 1881.

Breslau. Zeitschrift für Entomologie. Neue Folge. 8. Heft. 1881.

Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur. 58. Jahresbericht. 1880.

Breslau. Verein für schlesische Naturkunde.

Bonn. Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande und Westphalens. 38. Jahresbericht. Supplement: Die Käfer Westphalens von Fr. Westhoff. 1881.

Böhmisch-Leipa. Nordböhmischer Excursionsclub. V. Jahrgang. 1882.
1. Heft.

Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht 1.
1880/81.

- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein. VII. Band. 1. und 2. Heft.
1881. Nebst der Beilage: Tabellen über den Flächeninhalt des
bremischen Staates, die Höhenverhältnisse, den Wasserstand der
Weser, den Stand des Grundwassers und die Witterungsverhältnisse
in den Jahren 1875 bis 1879.
- Brünn. Naturforschender Verein. XIX. Jahrgang: 1880.
- Cassel. Verein für Naturkunde. 28. Bericht.
- Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. VII. Band.
- Chur. Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft. Neue Folge. V. Band. 3. Heft.
- Darmstadt. Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften.
IV. Folge. 1. Heft. Nr. 1 bis 12. 1880.
- Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“. Jahrgang 1881.
Januar bis Juni.
- Elberfeld. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. 1. Jahresbericht. 1878
bis 1879.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht 5. II. Theil.
1879 bis 1880.
- Emden. Naturforschende Gesellschaft. 66. Jahresbericht. 1880 bis
1881.
- Frankfurt am Main. Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft.
Jahresbericht 1880 bis 1881.
- Freiburg im Breisgau. Naturforschende Gesellschaft. Band VIII,
Heft 1.
- Fulda. Verein für Naturkunde.
- St. Gallen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Bericht für das Vereins-
jahr 1880 bis 1881.
- Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. 21. Bericht.
- Greifswalde. Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und
Rügen. XIII. Jahrgang.
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft. XVII. Band. 1881.
- Graz. Akademischer naturwissenschaftlicher Verein. Jahrgang 1881.
- Graz. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Jahrgang 1880.
- Graz. Direction der Landes-Oberrealschule. 31. Jahresbericht. 1881.
- Halle an der Saale. Verein für Naturkunde. Jahrgang 1881.
- Hamburg. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. VII. Band.
I. Abth. 1880.

Hamburg-Altona. Naturwissenschaftlicher Verein. Jahrgang 1880.
Neue Folge V.

Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
Jahresbericht 1879.

Heidelberg. Naturhistorisch-medicinischer Verein. Neue Folge. III. Band.
1. Heft. 1880.

Herrmannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
XXXI. Jahrgang 1881 und XXXII. Jahrgang 1882.

Hohenelbe. Das Riesengebirge in Wort und That. I. Jahrgang.
1. Heft. 1881.

Innsbruck. *Ferdinandeum* für Tirol und Vorarlberg. III. Folge.
Heft 24. 1880.

Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein. X. Jahrgang
1879 und XII. Jahrgang 1881/1882.

Késmark. Ungarischer Karpathen-Verein. Jahrgang VIII und IX 1882,
I. und II. Heft, und IX. Jahrgang 3. Heft 1882.

Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnten. Jahrbuch,
XV. Band.

Klausenburg. Ung. botanische Zeitschrift (*Magyar növénytanilapok*)
IV. év falyam 1880.

Königsberg. Königl. physikalisch-öconomische Gesellschaft. XXII. Jahr-
gang. 1. und 2. Abtheilung.

Lausanne. *La société Murithienne du Valais*. Jahrgang 1878.

Leipzig. Naturforschende Gesellschaft. Jahrgang 1881.

Linz. *Museum Francisco-Carolinum*. 40. Bericht 1882.

Lüneburg. Jahreshefte des naturwissenschaftlichen Vereines. VIII.
1879 bis 1882.

Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein. 9., 10., 11. und 12.
Jahresbericht.

Marburg. Gesellschaft zur Förderung der gesammten Naturwissen-
schaften. Sitzungsberichte 1880 und 1881.

Meklenburg. Archiv des Vereines der Freunde der Naturgeschichte.
XXXVIII. Jahrgang.

Münster. Zoologische Section des westphälischen Provinzialvereines
für Wissenschaft und Kunst. 9. Jahresbericht. 1880.

Neufchâtel. *Société des sciences naturelles*. Tom. XII. cah. XIII. 1881.

Offenbach. Verein für Naturkunde.

Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein. 4. Jahresbericht für die Jahre 1876 bis 1880.

Passau. Naturhistorischer Verein. 12. Jahresbericht 1878 bis 1882.

Prag. Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.

Regensburg. Zoologisch-mineralogischer Verein. XXXV. Jahrgang.

Riga. Naturforscher-Verein. Correspondenzblatt XXIV.

Schaffhausen. Schweizerische entomologische Gesellschaft. Vol. VI, Heft 6. 1882.

Schleswig-Holstein. Schriften des naturwissenschaftlichen Vereines für Schleswig-Holstein. Band IV, 1. und 2. Heft.

Sion in der Schweiz. *La Murithienne, société de Botanique*. Fasc. IX. 1879.

Trencsin. Naturwissenschaftlicher Verein des Trencsiner-Comitates. Jahrgänge 1879 bis 1882.

Triest. *Società adriatica di scienze naturali*. Vol. VII. 1882.

Wien. K. k. geologische Reichsanstalt. Jahrgang 1882. 1. bis 3. Heft.

Wien. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. XXXI. Band.

Wien. Verein für Landeskunde in Niederösterreich. XIV. Jahrgang 1 bis 12. Topographie von Niederösterreich. 7. und 8. Heft.

Wien. Naturwissenschaftlicher Verein der k. k. technischen Hochschule. V. Bericht.

Wien. Naturwissenschaftlicher Verein der Universität zu Wien.

Wiesbaden. Nassau'scher Verein für Naturkunde.

Zwickau. Verein für Naturkunde.

IV.

Geschenke

für die Bibliothek des Vereines.

1. Weinberg Max. Ueber Methode der Messung von Wellenlängen des Lichtes.
2. Bergrath Freytag: Bad Oeyrhausen in Westphalen.
3. Lehmann R. Dr. Ueber systematische Förderung wissenschaftlicher Landeskunde von Deutschland.
4. Roth G. v. Naturwissenschaftliche Studien.

V.

Mitglieder-Verzeichniss.

Vereins-Präsident.

Herr Schiedermayr Carl, Dr., k. k. Statthaltereirat und Landes-Sanitäts-Referent und Mitglied des Landes-Sanitätsrates in Linz.

Vice-Präsident.

Herr Klekler Carl, Director der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz.

Ausschüsse:

- Herr Dürrnberger Adolf, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat in Linz.
- „ Halek Paul, Oberlehrer an der Volksschule in Urfahr.
- „ Jeglinger Josef, Dr., k. k. Regimentsarzt in Linz.
- „ Munganast Emil, k. k. Postofficial in Linz (Secretär des Vereines).
- „ Neweklowsky Carl, k. k. Hauptmann d. R. in Linz.
- „ Rauscher Robert, Dr., k. k. Finanzrat a. D. in Linz.
- „ Saxinger Eduard, kaiserl. Rat, Privatier und Hausbesitzer in Linz.
- „ Wastler Franz, k. k. Professor an der Staats-Oberrealschule in Linz.

Ehren-Mitglieder (5).

- Herr Kosteletzky Vinzenz, Med.-Dr., emeritirter k. k. Professor der Botanik.
- „ Kukula Wilhelm, Director der k. k. deutschen Staats-Real-schule in Karolinenthal zu Prag.
- „ Reitter Edmund, Naturforscher, Ehrenmitglied des *Museum Francisco-Carolinum* zu Linz, in Mödling bei Wien.
- „ Schwarzenberg Fürst Johann Adolf, Durchlaucht, zu Krumau in Böhmen.
- „ Ulepitsch Josef, Oberwardein in Triest.

- Correspondirende Mitglieder (8).

- Herr Hofmann, Nicolaus, Naturforscher in Laibach.
- „ Horak Wenzel, Fürst Schwarzenberg'scher Güter-Director in Wittlingau.
- „ Köbelt Wilhelm, Med.-Dr., Secretär der deutschen malakozoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M.
- „ Lang Christof, grossherzoglich bädischer Universitätsgärtner in Heidelberg.
- „ Oberleitner Franz, Pfarrer zu St. Pankraz in Oberösterreich.
- „ Špafny Wenzel, Fürst Schwarzenberg'scher Förster in Frauenberg.
- „ Türk Rudolf, Ministerial-Secretär des k. k. Finanzministeriums in Wien.
- „ Walter August, k. k. Militär-Oberwundarzt in Metcovic, Dalmatien.

Wirkliche Mitglieder (89).

- Herr Affenzeller Franz, Gastwirt in Linz.
- „ Angerer Simon, Privat in Linz.
- „ Az Moriz, Ritter v., k. k. Hofrät und Ober-Postdirector in Linz.
- „ Bahr Alois, Dr., k. k. Notar in Linz.
- „ Berger Josef, k. k. Landes-Schulinspector in Linz.
- „ Bergmann Carl, Agent in Linz.
- Buchenauer Ortsschulrat.
- Herr Dierzer Emil, Ritter v. Traunthal, Haus- und Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Dosch Ludwig, Dr., Advocat in Linz.
- „ Drouot Victor, Ritter v., Hausbesitzer in Linz.
- „ Dürrnberger Adolf, Dr., Advocat in Linz.
- „ Dürrnberger Michael, k. k. Rechnungsrat a. D. in Linz.
- „ Dürkheim-Montmartin Friedrich, Graf, Grossgrundbesitzer in Hagenberg.
- „ Ehrlich Carl, k. k. Rat in Linz.
- „ Födinger Josef, Med.-Dr. und Hausbesitzer in Linz.
- „ Foltz Carl, Secretär der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft und Hausbesitzer in Linz.
- „ Frauenberger Alois, Oberlehrer in Pram bei Haag.
- „ Glanz Anton, Ritter v., Dr., Advocat in Linz.
- „ Gohl Wilhelm, Handelsagent in Linz.
- „ Grienberger Hugo, von, k. k. Staatsanwalt in Linz.
- „ Halek Paul, Oberlehrer in Urfahr.
- Fräulein Hann Anna, Private in Kremsmünster.
- Herr Heyss Johann, Med.-Dr. in Linz.
- „ Höbart Carl, Baumeister und Hausbesitzer in Linz.

- Herr Höchsmann Florian, Dr., Advocat in Urfahr.
- „ Hödl Carl, Schulinspector in Braunau.
- Frau Hofbauer Cäcilie, Hausbesitzerin in Linz.
- Herr Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz. „
- „ Jeglinger Carl, Med.-Dr. und k. k. Regimentsarzt in Serajewo.
- „ Kaindl Albert, Hausbesitzer in Linz.
- „ Kaltenbrunner Franz, Hausbesitzer in Linz.
- „ Kaiser Josef Maria, akademischer Maler und Museal-Custos in Linz.
- Fräulein Kasper Emma, Lehrerin in Linz.
- Herr Kissling Adolf, Ritter v., Med.-Dr. und k. k. Statthaltere-Concipist in Linz. als
- „ Kissling Carl, Ritter v., Dr., k. k. Notar in Linz.
- „ Kittel Eduard, Director der Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.
- „ Klekler Carl, k. k. Oberrealschul-Director in Linz.
- „ Knörlein Josef, jub. k. k. Baurat in Linz.
- „ König Arthur, Kaufmann in Linz.
- „ Lantz Anton, Oberlehrer in Linz.
- „ Lieb Sebastian, Handelsbuchhalter in Linz.
- „ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Löwenfeld Wilhelm, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Maurhard Johann, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.
- „ Mathes Carl, k. k. Landesgerichts-Vicepräsident in Linz.
- „ Moser Philipp, Gasthof- und Hausbesitzer in Linz.
- „ Munganast Emil, k. k. Postamts-Official in Linz.
- „ Müller Wenzel, Oberlehrer in Pöstlingberg.
- „ Neweklowsky Carl, k. k. Hauptmann a. D. in Linz.
- „ Nossberger Ferdinand, Hausbesitzer in Linz.
- „ Paar Otto, akademischer Maler in Linz.
- „ Pleninger Carl, Med.-Dr. in Linz.
- „ Pollak Johann, Privatier in Linz.
- „ Poschacher Franz, Realitätenbesitzer in Linz.
- „ Pröll Ferdinand, Dr. in Wien.
- Fräulein Pulitzer Julie, Lehrerin in Linz.
- Herr Rauscher Robert, Dr., k. k. Finanzrat a. D. in Linz.
- „ Reindl Carl, k. k. Notar und Hausbesitzer in Urfahr.
- „ Reiningger Franz, Kaufmann in Linz.
- „ Rucker Franz, Apotheker in Linz.
- „ Rupp Johann, k. k. Gymnasial-Professor und Bezirks-Schulinspector in Linz.
- „ Sadtler Josef, k. k. Professor an der Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.
- „ Saxinger Eduard, k. k. Rat, Privatier in Linz.
- „ Scheda Julius, Landesrat in Linz.
- „ Scherer August, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Schiedermayr Carl, k. k. Statthaltereirat in Linz.
- „ Schirnhofner Wilhelm, k. k. Statthaltereirat in Linz.
- „ Schmidinger Benedict, Hausbesitzer in Linz.
- „ Schreinzer Edmund, k. k. Oberrealschul-Professor in Linz.
- „ Semsch Max, Dr., Advocat in Linz.

Herr Steiger Albert, Freiherr v., Privatier und Realitätenbesitzer zu Marienberg bei Magdalena.

„ Strobl Franz, Oberlehrer in Linz.

„ Schuel Carl, Hausbesitzer in Linz.

„ Touaillon August, jub. k. k. Finanz-Oberinspector in Linz.

„ Thum Eduard, Stadtrat in Linz.

„ Tscherne Johann, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.

„ Tüller Josef, Kaufmann in Linz.

„ Urban Emanuel, k. k. Gymnasial-Professor in Troppau.

„ Vielguth Hermann, Dr., Apotheker und Hausbesitzer in Linz.

„ Vielguth Ferdinand, Dr., Fabriksbesitzer in Wels.

„ Wagner Andreas, jub. k. k. Landesgerichtsrat in Linz.

„ Wastler Franz, k. k. Oberrealschul-Professor in Linz.

„ Weigl Anton, Dr., Advocat in Raab.

„ Wertheimer Ferdinand, Gutsbesitzer in Linz.

„ Wimmer Josef, Hausbesitzer in Linz.

„ Winter Franz, Edler v., Hausbesitzer in Linz.

„ Winternitz Leopold, Dr., Hausbesitzer in Linz.

„ Wisner Carl, Dr., Bürgermeister in Linz.

„ Zitterl Philipp, emerit. Schuldirektor in Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion , Rauscher Robert

Artikel/Article: [Vereinsberichte 3-16](#)